



Spiel mit dem Feuer: Kriegsmanöver Defender 2020

Informationsveranstaltung mit Kathrin Vogler

(Friedenspolitische Sprecherin der LINKEN im Bundestag)

**Freitag, den 13. März 2020, 19.00 Uhr,
Café Buch-Oase, Germaniastr.14, Kassel-West**

Mit dieser Veranstaltung will das Kasseler Friedensforum über das gegenwärtig stattfindende und noch bis in den Sommer hineingehende NATO-Manöver „Defender 2020“ informieren.

Im Rahmen des Großmanövers „Defender 2020“ werden 37.000 Soldatinnen und Soldaten aus 16 Nato-Staaten, darunter 20.000 US-GIs samt Kriegsgerät (u.a. 8.600 Rad- und 1.100 Kettenfahrzeuge) von den USA über den Atlantik quer durch Europa an die russische Grenze transportiert. Deutschland dient hierbei als logistische Drehscheibe. „Defender 2020“ ist eine der größten Truppenverlegungen in der Geschichte der Nato.

Dieses Manöver heizt die Konfliktspirale mit Russland weiter an, belastet die Umwelt immens und etabliert kriegerische Aktivitäten in unserer Gesellschaft. Angesichts großer ökologischer, ökonomischer und sozialer Herausforderungen möchten wir unter anderem folgenden Fragen nachgehen:

- Warum wird das Feindbild Russland immer wieder aktualisiert?
- Warum finden Militärtübungen, noch dazu in solcher Größenordnung, überhaupt noch statt?
- Warum wird es als notwendig erachtet Militär und Militäreinsätze zu normalisieren?



Spiel mit dem Feuer: Kriegsmanöver Defender 2020

Informationsveranstaltung mit Kathrin Vogler

(Friedenspolitische Sprecherin der LINKEN im Bundestag)

**Freitag, den 13. März 2020, 19.00 Uhr,
Café Buch-Oase, Germaniastr.14, Kassel-West**

Mit dieser Veranstaltung will das Kasseler Friedensforum über das gegenwärtig stattfindende und noch bis in den Sommer hineingehende NATO-Manöver „Defender 2020“ informieren.

Im Rahmen des Großmanövers „Defender 2020“ werden 37.000 Soldatinnen und Soldaten aus 16 Nato-Staaten, darunter 20.000 US-GIs samt Kriegsgerät (u.a. 8.600 Rad- und 1.100 Kettenfahrzeuge) von den USA über den Atlantik quer durch Europa an die russische Grenze transportiert. Deutschland dient hierbei als logistische Drehscheibe. „Defender 2020“ ist eine der größten Truppenverlegungen in der Geschichte der Nato.

Dieses Manöver heizt die Konfliktspirale mit Russland weiter an, belastet die Umwelt immens und etabliert kriegerische Aktivitäten in unserer Gesellschaft. Angesichts großer ökologischer, ökonomischer und sozialer Herausforderungen möchten wir unter anderem folgenden Fragen nachgehen:

- Warum wird das Feindbild Russland immer wieder aktualisiert?
- Warum finden Militärtübungen, noch dazu in solcher Größenordnung, überhaupt noch statt?
- Warum wird es als notwendig erachtet Militär und Militäreinsätze zu normalisieren?

